

## [W]ORTWECHSEL - AMPELPHASE 2

Die Ampelphase von VITRA eröffnet mit einer neuen Ausstellung in Frankfurt

Sechs herausragende Innenarchitekten + Architekten präsentieren gemeinsam mit dem Möbelhersteller Vitra ihre Arbeiten. Unsere Innenarchitektinnen von gleich und partner konnten mit ihren experimentellen Entwürfen und Ideen überzeugen.

In der Gestaltungsfreiheit des Vitra Projekts Ampelphase 2 liegen für uns, dem Darmstädter Innenarchitekturbüro gleich und partner, Herausforderung und Chance zugleich, neue, unkonventionelle Ideen sichtbar und erlebbar zu machen.

Unter dem Thema (W)Ortwechsel haben wir einen stimmungsvollen Kommunikationsraum mit kontrastierendem Farbrhythmus geschaffen. Für uns ist dieser Raum im Raum eine

freie Interpretation eines häufig gestellten Themas bei der Planung von Open-Space-Büros. Die Frage lautet dann meistens: „Gibt es einen Rückzugsort?“ – einen Ort zum Nachdenken, konzentrierten Arbeiten oder für das persönliche Gespräch.

Der Raum unserer Installation löst sich von seiner konventionellen Form, er nimmt mit seinen gebogenen Wänden die Form eines Yin- und Yang-Zeichens an – das Prinzip der Gegensätze, die einander brauchen, um ein vollständiges Bild zu ergeben.

Dieses Prinzip wurde von gleich und partner durch die beiden komplementären Räume umgesetzt, deren gebogenen Innenwände mit dem Stoff „Chicago“ von Kvadrat bespannt sind.



Dipl. Ing.  
Innenarchitektin BDI  
Iris Andernach

Je nach Blickwinkel erscheint dieser rot oder grün. Durch die betonende Lichtinstallation wird der jeweilige Farbeindruck optisch hervorgehoben.

In der angenehm geborgenen Atmosphäre des kleinen roten Raumes bietet ein Hocker die Möglichkeit, sich zum Nachdenken zurückzuziehen.



## [W]ORTWECHSEL - AMPELPHASE 2

Die Ampelphase von VITRA eröffnet mit einer neuen Ausstellung in Frankfurt



Im Gegensatz dazu erlebt man das grüne Oval als inspirierenden Ort zur Kommunikation mit seinem direkten oder entfernten Gegenüber.

Beim Hineinsetzen in eine der beiden Nischen erscheint die jeweilige Komplementärfarbe. Sie steht stellvertretend für die andere Seite oder eine konträre Sichtweise.

So sind alle Aspekte des Lebens wie im Konzept von Yin und Yang immer anwesend - Hell und Dunkel, Licht und Schatten, Rot und Grün - und so ergibt erst der Gesamtkubus mit seinen gegensätzlichen Erlebnisorten ein geschlossenes Gesamtbild.

Nicht nur der Kontrast im Innenraum, auch das Kontrasterlebnis zum Außenraum hin wird zum Symbol. Die Ruhe im Raum des (W)Ortwechsel-Kubus steht im Kontrast zum hektischen Verkehrsfluss außen und dem lebhaften Ampelphasen-Showroom.

Innenarchitektur schafft Kontraste, Stimmungen und Atmosphären in Räumen und kann so entschieden die Kommunikation, die Produktivität und die Leistungsfähigkeit fördern. Bausubstanz erhalten



Denkbox